Satzung über die Hebesätze der Gemeinde Sauerlach (Hebesatzsatzung)

Die Gemeinde Sauerlach erlässt aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 04.06.2024 (GVBl. S. 98) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4.06.2024 (GVBl. S. 98)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 (GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128) oder in Verbindung mit § 16 Gewerbesteuergesetz (GeWStG) in der Fassung vom 15.10.2002 ((BGBl I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl.2023 Nr. 411)) folgende Hebesatzung:

§ 1 Erhebungsgrundsätze

Die Gemeinde Sauerlach erhebt

a) Von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und

b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1.	Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) Haushaltsjahr 2027 und Folgejahre	310 v. H
2.	Für die Grundstücke (Grundsteuer B) Haushaltsjahr 2027 und Folgejahre	310 v. H
3.	Für die Gewerbesteuer Haushaltsjahr 2027 und Folgejahre	280 v. H.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Grundsteuerhebesatzung vom 19.11.2024 außer Kraft.

Sauerlach, 20.10.2026

Michael Hohenleitner
Erster Bürgermeister

BAYERN GEMEINDE SAUERLACH